

Der gierige Jarl

Es lebte ein Herrscher namens Karl
Dieser war ein großer Jarl

War ein Herrscher ohnegleichen
Wollte ziemlich viel erreichen

Er saß stets auf seinem Thron
Rieb sich seine Hände schon

Freute sich auf seinen Ritter
Dieser kam bei Sturmgewitter

Brachte Schätze für den Mann
Gab sie ihm und dachte dann

Er bekäme dafür Lohn
Aber Karl gab ihm nur Hohn

Riss die Schätze aus der Hand
Trieb den Ritter aus dem Land

Schlug den Ritter grün und blau
Nahm sich dann noch dessen Frau

Jarl Karl schritt durch sein Reich
Untertanen wurden bleich

Hatten Angst vor dem Tyrann
Er war ein sehr böser Mann

Nahm sich Ruhm und Macht und Geld
Karl war gierig und kein Held

Doch dann kam der Knappe Maik
Er rief alle auf zum Streik

Leute fassten neuen Mut
Und in ihrer großen Wut

Schlugen sie Jarl Karl entzwei
Damit war die Qual vorbei

